

## Bürgerinformation – „Auto-Rettungskarte“

Moderne Autotechnik bietet mehr Sicherheit, erschwert aber teilweise die rasche Befreiung der Insassen. Wo an der Karosserie Spreizer und Schere anzusetzen sind, welche Vorsichtsmaßnahmen nötig sind, um Airbags nicht nachträglich auszulösen, ist den Einsatzkräften nicht immer bekannt. Für schnellere Rettung sorgt die von verschiedenen Automobilclubs in Deutschland eingeführte und als Standard gesetzte Rettungskarte. Diese soll einheitlich hinter der Fahrersonnenblende angebracht werden bis flächendeckend in ganz Europa eine elektronische Datenübermittlung an die Unfallstelle möglich ist.

### Rettungskarte unbedingt hinter die Fahrersonnenblende!

Alle Hersteller und Importeure bieten mittlerweile die standardisierten Rettungskarten an. Für Inhalt und Darstellung sind die Hersteller selbst verantwortlich. Die Rettungskarte kann Aktualisierungen unterliegen. Sie muss dann ausgetauscht werden.

Auf verschiedenen Webseiten im Internet kann man die für sein Fahrzeug benötigte Rettungskarte kostenlos herunterladen.

Hier einige Links zu Webseiten für den kostenlosen Download:

*(mit Klick auf Logo oder Linkadresse kommt man zur entsprechenden Webseite)*

	<a href="https://www.adac.de/infotestrat/ratgeber-verkehr/sicher-unterwegs/rettungskarte/default.aspx">https://www.adac.de/infotestrat/ratgeber-verkehr/sicher-unterwegs/rettungskarte/default.aspx</a>
 <p>Alles im grünen Bereich.</p>	<a href="http://www.dekra.de/de/rettungskarte">http://www.dekra.de/de/rettungskarte</a>
	<a href="https://rettungskarten-service.de">https://rettungskarten-service.de</a>
	<a href="https://www.ace.de/ratgeber/verkehrssicherheit/sicherheitstipps/">https://www.ace.de/ratgeber/verkehrssicherheit/sicherheitstipps/</a>